



SIMON HÖFELE *Trompete*



(c) Simon Höfele

Corona hatte Vollblutmusikern wie Simon Höfele eine Vollbremsung verordnet. Gerade war die CD „Standards“ bei dem Label Berlin Classics herausgekommen und damit die erste Aufnahmekooperation endlich der Öffentlichkeit präsentiert. Konzerttourneen durch Europa sollten folgen und Einladungen in verschiedene TV-Formate waren zugesichert. Doch März 2020 hat wie so vielen auch Simon Höfele einen gehörigen Strich durch die Rechnung gemacht und ihn bei vollem Lauf komplett ausgebremst. Professionelle Blasinstrumentalisten müssen täglich mehrere Stunden üben, um in Form zu bleiben. Das darf man ruhig mit Hochleistungssportlern vergleichen. Höfele hat die Zeit u.a. dafür genutzt, die zweite Einspielung für Berlin Classics aufzunehmen und mit den „New Standards“ einen Blick auf die kammermusikalischen Grundpfeiler seines Instruments aus dem 20. Jahrhundert zu werfen.

In der Saison 2021/22 ist Simon Höfele Artist in Residence des Brandenburgischen Staatsorchesters sowie zu Gast in der Berliner und die Kölner Philharmonie, Isarphilharmonie München, Philharmonie Luxemburg, ins Müpa Budapest sowie der Sächsischen Staatskapelle Dresden, Karajan-Akademie der Berliner Philharmoniker, Bochumer Symphonikern, Badischen Staatskapelle, Staatsorchester Rheinische Philharmonie, Philharmonischen Orchester Heidelberg, Münchener Kammerorchester, Tonkünstler-Orchester, Tampere Philharmonic Orchestra und Belgrade Philharmonic Orchestra. Auch beim Musikfest Berlin, beim Grafenegg Festival, beim Heidelberger Frühling und bei den Niedersächsischen Musiktagen wird er vertreten sein.

Mit sieben Jahren erhielt Höfele seinen ersten Trompetenunterricht in seiner Heimat Darmstadt, fünf Jahre später wurde er Jungschüler von Reinhold Friedrich, der ihn als 14-Jährigen in seine Trompetenklasse an der Musikhochschule Karlsruhe aufnahm. Anschließend wurde er für die besten europäischen Förderprogramme, u.a. als BBC Radio 3 New Generation Artist, Rising Star der ECHO (European Concert Hall Organisation) nominiert von der Kölner Philharmonie, dem Konzerthaus Dortmund und der Elbphilharmonie Hamburg sowie Künstler in der Reihe „Junge Wilde“ des Konzerthaus Dortmund, ausgewählt. Mittlerweile unterrichtet er auch selbst, als „Visiting artist“ des Royal Birmingham Conservatoire sowie bei verschiedenen Meisterkursen.

Seine Aufnahme „Mysteries“ (Genuin) wurde vom Preis der Deutschen Schallplattenkritik mit dem Vierteljahrespreis 2/2018 ausgezeichnet. Sein Anfang 2020 als Exklusivkünstler bei Berlin Classics erschienenes Album „Standards“ mit den Trompetenkonzerten von Haydn, Hummel, Arutjunjan und Copland, eingespielt mit dem BBC Scottish Symphony Orchestra und dem BBC National Orchestra of Wales unter Leitung von Duncan Ward, wurde von der Presse hochgelobt. Für diese CD wurde er auch mit einem OPUS Klassik 2020 in der Rubrik „Konzerteinspielung des Jahres“ ausgezeichnet.

Höfele engagiert sich neben seinen musikalischen Projekten auch kulturpolitisch und gründete den Verein „Kunstverlust“, für den er als Fotograf Menschen porträtiert, die sich aktiv für die Erhaltung von Kunst und Kultur einsetzen.



Die Corona Zwangspause hat Simon Höfele aber auch für seine zweite Leidenschaft, die Fotografie genutzt. Nicht nur für das Cover Foto und alle Fotos im Booklet zeichnet er verantwortlich. Über sein Steckenpferd stand er kürzlich auch dem Magazin Rondo Rede und Antwort. Die Entschleunigung der analogen Fotografie und der Blick für die Schönheit des Imperfekten reizen den jungen Musiker dabei besonders.



TERMIN-HIGHLIGHTS SEP 2021-MÄRZ 2022 (AUSWAHL)

20.09.21 | Berlin | Philharmonie // Musikfest Berlin
Karajan-Akademie der Berliner Philharmoniker,
Matthias Pintscher (Dirigent) // Pintscher

22.11.21 | Köln | Philharmonie
mit Frank Dupree (Klavier) und Vivi Vassileva
(Percussion) // Dean, Antheil, Jost (UA)

12.12.21 | Berlin | Konzerthaus // „2mal hören“
mit Vivi Vassileva (Percussion) // Jolivet

15.-19.12.21 | Luxemburg | Philharmonie „Loopino“
mit Frank Dupree (Klavier)

16.01.22 | Bochum | Anneliese Brost Musikforum
Bochumer Symphoniker, Joseph Bastian (Dirigent) //
Haydn, Copland

**21.01.22 | Frankfurt (Oder) | Konzerthalle „Carl
Philipp Emanuel Bach“** // Artist in Residence
Brandenburgisches Staatsorchester, Markus Stenz
(Dirigent) // Wassilenko

30.1./1.2.22 | Karlsruhe | Badisches Staatstheater
Badische Staatskapelle, Markus Stenz (Dirigent) // Jost

20.-22.3.22 | Dresden | Semperoper
Sächsische Staatskapelle Dresden, Vladimir Jurowski
(Dirigent) // Pintscher

CD-EINSPIELUNGEN

- ❖ **New Standards** (2021 // Berlin Classics) Werke von Honegger, Pilss, Enescu, Hindemith, Francais, Arutjunjan. Mit Elisabeth Brauß (Klavier)
- ❖ **Standards** (2020 // Berlin Classics) Werke von Hummel, Haydn, Copland, Arutjunjan. Mit: BBC Scottish Symphony Orchestra, BBC National Orchestra of Wales, (Duncan Ward Dirigent)
Auszeichnung OPUS Klassik
- ❖ **Mysteries** (2018 // Genuin // GEN 18499) Werke von Ligeti, Jolivet, Hosokawa, Hamilton, Takemitsu, Gruber. Mit Erio Takezawa (Klavier), Kai Strobel (Percussion)
Preis der deutschen Schallplattenkritik Bestenliste 2/2018 in der Kategorie Kammermusik
- ❖ **Concertino** (2017 // dTb Production) Werke von Pintscher, Hartmann, Neuwirth, Hindemith, Denner
- ❖ **Preisträger-CD** des Felix Mendelssohn Bartholdy Hochschulwettbewerbs (2015 // UdK Publikation), Werke von Berio, Hindemith, Bertelsmeier Antheil. Mit Frank Dupree (Klavier)

VIDEOS

- [MDR Portrait](#)
- [Konzertmitschnitt Duisburger Philharmoniker \(Mark Simpson Concertino\)](#)
- [Trailer zur CD „New Standards“](#)
- [Playlist div. Videos](#)

INTERVIEWS

- [Rondo-Magazin „Steckenpferd“ – Simon Höfele über sein Hobby Fotografie](#)
- [Podcast Glanzgespräche](#)
- [MDR Gespräch – Simon Höfele erzählt von seiner Begeisterung für zeitgenössische Musik](#)

PRESSESTIMMEN

„Was für ein Feuerwerk an Unerhörtem! Welche Fülle an Rhythmen, Klangfarben, Stimmen, Gesängen! [...] Und der Funke springt über, dank Leidenschaft und Perfektion.“ (Eleonore Büning)

„Farbenreich nuanciert und virtuos klingt die Trompete von Simon Höfele.“ (3sat Kulturzeit)

„Starken Eindruck [hinterlässt] der Solotrompeter Simon Höfele, der in Haydns Trompetenkonzert demonstriert, wie elegant und ohne kraftmeierische Attitüde man dieses virtuose Feuerwerk gestalten kann [...]“ (Stuttgarter Nachrichten)

„Das Gershwin-Erleben wird von einer Trompete gekrönt, die der Klangmagier Höfele auch mal in eine Taxihupe oder in eine Klarinette zu verwandeln weiß.“ (Süddeutsche Zeitung)

LINKS

- [Website von Simon Höfele](#)
- [Website des Vereins Kunstverlust](#)
- [Simon Höfele auf Instagram](#)

 Julia Mauritz

Auf Rheinberg 2
50676 Köln

+49 (0)221 - 168 796 24
julia.mauritz@schimmer-pr.de
www.schimmer-pr.de